

Geibel, Emanuel: Türmerlied (1833)

1 Wachet auf! ruft euch die Stimme
2 Des Wächters von der hohen Zinne,
3 Wach' auf, du weites deutsches Land!
4 Die ihr an der Donau hauset,
5 Und wo der Rhein durch Felsen brauset,
6 Und wo sich türmt der Düne Sand!
7 Habt Wacht am Heimatsherd,
8 In treuer Hand das Schwert,
9 Jede Stunde!
10 Zu scharfem Streit
11 Macht euch bereit!
12 Der Tag des Kampfes ist nicht weit.

13 Hört ihr's dumpf im Osten klingen?
14 Er möcht' euch gar zu gern verschlingen,
15 Der Geier, der nach Beute kreist.
16 Hört im Westen ihr die Schlange?
17 Sie möchte mit Sirenen sang
18 Vergiften euch den frommen Geist.
19 Schon naht des Geiers Flug,
20 Schon birgt die Schlange klug
21 Sich zum Sprunge;
22 Drum haltet Wacht
23 Um Mitternacht
24 Und wetzt die Schwerter für die Schlacht!

25 Reiniget euch in Gebeten,
26 Auf daß ihr vor den Herrn könnt treten,
27 Wenn er um euer Werk euch frägt;
28 Keusch im Lieben, fest im Glauben,
29 Laßt euch den treuen Mut nicht rauben,
30 Seid einig, da die Stunde schlägt!
31 Das Kreuz sei eure Zier,

- 32 Eur Helmbusch und Panier
33 In den Schlachten.
34 Wer in dem Feld
35 Zu Gott sich hält,
36 Der hat allein sich wohl gestellt.
- 37 Sieh herab vom Himmel droben,
38 Herr, den der Engel Zungen loben,
39 Sei gnädig diesem deutschen Land!
40 Donnernd aus der Feuerwolke
41 Sprich zu den Fürsten, sprich zum Volke
42 Und lehr' uns stark sein Hand in Hand!
43 Sei du uns Fels und Burg,
44 Du führst uns wohl hindurch.
45 Halleluja!
46 Denn dein ist heut
47 Und alle Zeit
48 Das Reich, die Kraft, die Herrlichkeit.

(Textopus: Türmerlied. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/61138>)